

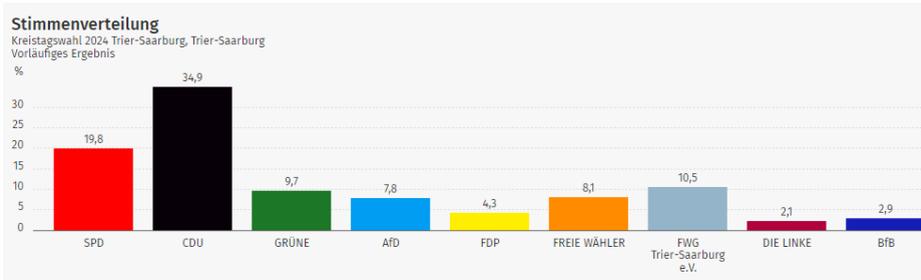


## Vorläufiges Ergebnis zur Kreistagswahl 2024 Neun Gruppierungen im neuen Kreistag vertreten / CDU bleibt stärkste Kraft

Rund 121.000 Wahlberechtigte im Kreis Trier-Saarburg waren am vergangenen Sonntag aufgerufen einen neuen Kreistag zu wählen. Erstmals bewarben sich neun Listen für Sitze im obersten politischen Kreisgremium. Das vorläufige Endergebnis steht nun fest.

Sowohl die CDU als auch die SPD konnten ihr Ergebnis aus dem Jahr 2019 wiederholen. Mit 34,9 Prozent bleibt die Union stärkste Kraft im nächsten Kreistag und erhält 18 Sitze (+1). Die SPD erhielt 19,8 Prozent der Stimmen und bleibt wie in der vergangenen Wahlperiode bei 10 Sitzen.

Drittstärkste Gruppe wird die Freie Wählergemeinschaft Trier-Saarburg e.V. (FWG). Sie erhielten 10,5 Prozent der Stimmen und damit 5 Sitze. Die Grünen müssen im Vergleich zu ihrem Rekordergebnis im Jahr 2019 deutliche Verluste hinnehmen. Mit 9,7 Prozent (2019: 15,1 Prozent) der Stimmen erhalten sie ebenfalls 5 Sitze (-3) im neuen Kreistag.



Die Stimmenverteilung nach Auszählung aller Stimmen im Kreis Trier-Saarburg

Die Liste der Freien Wähler, die erstmals im Kreis Trier-Saarburg antrat, hat auf Anhieb ein Ergebnis von 8,1 Prozent erreicht. Dicht dahinter folgt die AfD (7,8 Prozent), die ihr Ergebnis aus 2019 um knapp zwei Prozent steigern konnte. Beide Parteien werden künftig mit 4 Sitzen vertreten sein.

Die FDP schickt weiterhin zwei Vertreter in den Kreistag. Die Partei musste leichte Verluste hinnehmen und erhielt 4,3 Prozent (2019: 5,0 Prozent). Dahinter folgt die BfB mit 2,9 Prozent. Die Linke hat im Gegensatz zu vergangenen Wahl

leicht verloren. Sie erhielt 2,1 Prozent der Stimmen (2019: 3,3 Prozent). Beide Gruppierungen erhalten jeweils einen Sitz im neu gewählten Kreistag.

### Alle Ergebnisse online verfügbar

Alle Interessierten können sich unter [www.trier-saarburg.de/kreistagswahl-2024-ergebnisse/](http://www.trier-saarburg.de/kreistagswahl-2024-ergebnisse/) über die genauen Ergebnisse bis hin zur Ortsgemeinde-Ebene informieren. Dort findet sich auch eine Übersicht der gewählten Personen.

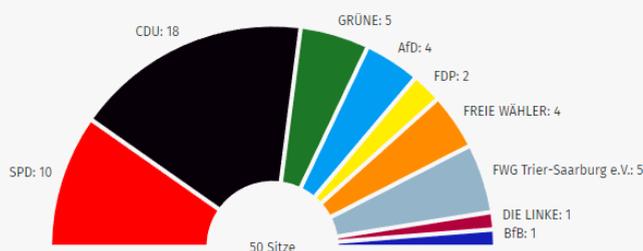
### Konstante Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung blieb im Vergleich zur vergangenen Kommunalwahl konstant und lag bei 66,88 Prozent. Rund 46.000 Menschen stimmten per Briefwahl ab. Das entspricht einem Briefwahl-Anteil von knapp 57 Prozent.

Die konstituierende Sitzung des Kreistags ist für Montag, 8. Juli 2024, in der Stadthalle Saarburg geplant. Die Sitzung ist öffentlich.

### Sitzverteilung

Kreistagswahl 2024 Trier-Saarburg, Trier-Saarburg  
Vorläufiges Ergebnis



Die vorläufige Sitzverteilung

### Weiteres:

Seite 2 | Klimaschutz: Online-Beteiligung beendet  
Seite 2 | Vier Hunde suchen neues Zuhause  
Seite 3 | Erfolgreicher Workshop: Geschickt im Konflikt  
Seite 4 | Bekanntmachungen / Stellenausschreibung  
Seite 5 | Neuer Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Martina Bosch, Hannah Schmitz  
Tel. 0651-715 -406 / -313  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)



Hündin Mika soll vermittelt werden.

## Neues Zuhause gesucht

### Veterinäramt vermittelt Hunde

Vier junge Mischlingshunde suchen ein neues Zuhause. Das Veterinäramt Trier-Saarburg, das die Tiere in Obhut nehmen musste, unterstützt bei der Suche.

Die Hündin Mika ist knapp zwei Jahre alt und sehr durchsetzungsstark. Sie ist aufmerksam, wachsam und gegenüber ihrer Bezugsperson sehr freundlich im Umgang. Ihr Bruder Nemo ist wachsam und sehr wissbegierig. Das Veterinäramt rät mit ihm eine Hundeschule zu besuchen oder mit einem Hundetrainer zusammenzuarbeiten. Der Rüde ist nicht kastriert.

Mala ist eine selbstbewusste und dominante Hündin. Sie konnte in ihrer aktuellen Unterkunft Vertrauen in ihre Bezugsperson aufbauen. Dennoch ist sie sehr wachsam und Fremden gegenüber misstrauisch. Sie ist eher unverträglich mit anderen Tieren. Mala sollte ausschließlich zu Menschen mit viel Hundeerfahrung und ruhigem Umgang kommen. Ein Kinderhaushalt ist für sie nicht geeignet. Aufgrund der in ihrer Vergangenheit nicht geeigneten Haltung und daraus folgender Konflikte mit Artgenossen, besteht für Mala eine Maulkorbpflicht.

Der Rüde Spike ist sehr zurückhaltend und baut sehr langsam Vertrauen auf. Er lässt sich ungern anfassen und kann nur zu Menschen mit Hundeerfahrung. Ein Haushalt ohne Kinder mit viel Freiraum und erfahrenen Menschen wäre ein geeignetes zu Hause für Spike.

Interessierte können sich gerne für weitere Informationen an das Veterinäramt Trier-Saarburg unter [veterinaeramt@trier-saarburg.de](mailto:veterinaeramt@trier-saarburg.de) wenden.

# Was die Bürgerinnen und Bürger sich für den Kreis wünschen

## Online-Beteiligung zum Klimaschutzkonzept ist beendet

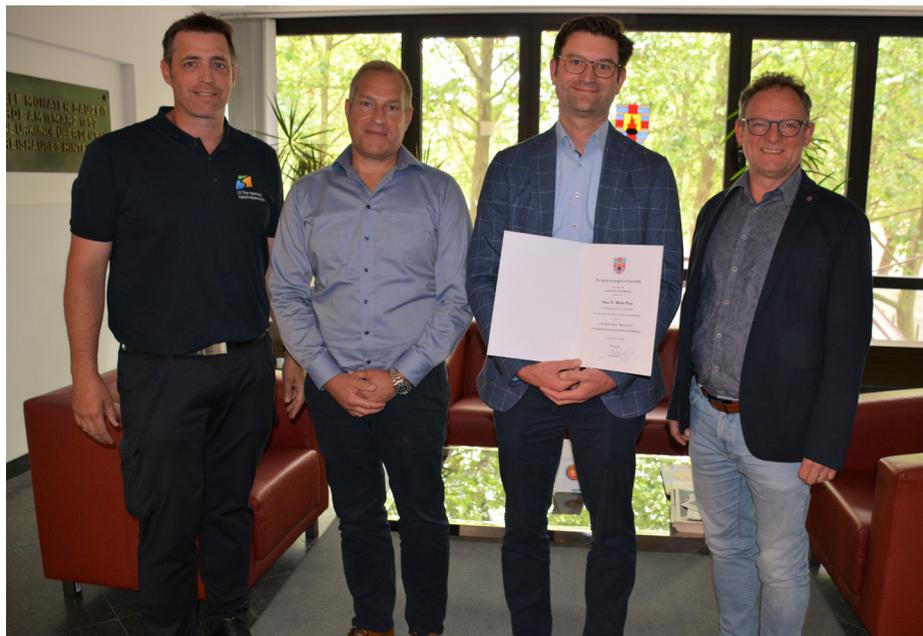
Seit Mitte 2023 erarbeitet der Kreis Trier-Saarburg ein Klimaschutzkonzept. Um die Ideen der Bürgerinnen und Bürger darin zu integrieren, fand bereits im März eine Auftaktveranstaltung statt. Bis Ende Mai bestand für jeden, der nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, die Möglichkeit, Vorschläge online einzureichen. Die Ergebnisse dieser Online-Beteiligung, bei der es insgesamt 14 – teils sehr ausführliche – Rückmeldungen gab, wurden nun ausgewertet. Mira Hansch und Paul Lippl vom Klimaschutzmanagement bedanken sich bei allen, die ihre Ideen und Anregungen eingereicht haben.

Ein Thema, das den Einsenderinnen und Einsendern wichtig war, ist die Mobilität. Hier setzten sie konkret beim Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie bei der weiteren Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs an. Ebenfalls wurden Bildungs- und Bewusstseinsförderung als elementar angesehen. Vorgeschlagen wurden verschiedene Informationsangebote, zum Beispiel zur Energieeinsparung, sowohl für Privathaushalte als auch für Gemeinden. Auch die klimafreundliche

Umstellung von Prozessen innerhalb der Kreisverwaltung wurde angeregt; hierzu beteiligten sich auch Mitarbeitende der Kreisverwaltung. Vorgeschlagen wurde die Verringerung von Plastik, das Anschaffen von nachhaltigen Büromaterialien oder mehr Home-Office-Tage, um den Individualverkehr zu reduzieren.

Schließlich wurde in den Rückmeldungen häufig der Blickwinkel erweitert und Klimaschutzthemen mit weiteren Themen der Nachhaltigkeit verknüpft, indem beispielsweise die Verringerung des Flächenverbrauchs, der Aufbau einer Kreislaufwirtschaft sowie eine regionale Versorgung angeregt wurden.

Die vorgebrachten Ideen von der Auftaktveranstaltung und der Online-Beteiligung werden im Klimaschutzkonzept soweit möglich aufgenommen. Bis November dieses Jahres werden Mira Hansch und Paul Lippl dem Kreistag das fertige Konzept vorlegen. Anschließend sollen die im Konzept aufgeführten Maßnahmen initiiert und die verschiedenen Akteure bei der Umsetzung unterstützt werden.



*Dr. Markus Braun, Chefarzt der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin im Kreiskrankenhaus Saarburg (2.v.r.), wurde von Landrat Stefan Metzdorf (r.) zum Leitenden Notarzt (LNA) ernannt. In Großschadenslagen oder in Katastrophenfällen ist der LNA für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Betroffenen verantwortlich und übernimmt damit eine wichtige Aufgabe im Katastrophenschutz des Landkreises. Stefan Metzdorf dankte Braun für sein besonderes ehrenamtliches Engagement.*

## Geschickt im Konflikt - Haltung zeigen und deeskalieren

### Gut besuchter Workshop für pädagogische Fachkräfte / Gewaltpräventionswochen gestartet

Wie kann man als pädagogische Fachkraft gezielt Aggressivität und Gewalt entgegenwirken und angespannte Situationen entschärfen? Im Fachtag „Geschickt im Konflikt! – Haltung zeigen und strategisch deeskalieren“ wurde genau diese Fragestellung behandelt. Rund 70 Interessierte aus vielfältigen pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern nahmen an dem Fachtag, der in die Veranstaltungsreihe der Gewaltpräventionswochen eingebettet ist, teil.

Elvira Garbes, Bürgermeisterin der Stadt Trier, und Joachim Christmann, Geschäftsbereichsleiter Jugend und Soziales bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, begrüßten die Gäste. „Wir brauchen eine Kultur des Hinschauens“, so Garbes. „In einer zunehmend polarisierten Welt wird es immer wichtiger, dass wir Konflikte verstehen und sie gezielt deeskalieren.“ Auch Christmann betonte die Notwendigkeit solcher Fachtage und lobte den Arbeitskreis (AK) Gewaltprävention, der bereits seit langer Zeit „ein guter Partner für beide Kommunen“ sei.

Anschließend verdeutlichte Fachreferent Lars Groven mithilfe von praktischen Beispielen den Teilnehmenden, welche Rolle die eigene Körpersprache bei Auseinandersetzungen spielt, wie mit der Verharmlosung von Gewalt umgegangen werden kann und wo die



Rund 70 Interessierte nahmen am Fachtag „Geschickt im Konflikt“ teil.

Grenzen des eigenen Handelns liegen. In Rollenspielen wurden verschiedene Situationen, in denen das Gegenüber verbale oder körperliche Gewalt ausübt, vorgestellt. Hier präsentierte der Referent Möglichkeiten, auf diese aggressiven Verhaltensweisen zu reagieren und die Stimmung zu beruhigen. Ebenso konnten die Teilnehmenden Erfahrungen aus ihrem eigenen Arbeitsalltag teilen und mit dem Referenten und der Gruppe besprechen. Dadurch entstanden eine lockere Atmosphäre und ein reger Austausch unter den Teilnehmenden.

#### Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Im Rahmen der Gewaltpräventionswochen finden noch weitere Veran-

staltungen bis zum 12. Juli statt, die sich nicht nur an Fachkräfte, sondern auch an Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche richten. Der vollständige Veranstaltungskalender findet sich auf [www.trier-saarburg.de/2024/06/14/geschickt-im-konflikt](http://www.trier-saarburg.de/2024/06/14/geschickt-im-konflikt)

#### Arbeitskreis bereits seit 1999 aktiv

Der AK Gewaltprävention ist ein seit 1999 bestehendes unabhängiges Gremium von freien und öffentlichen Trägern des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier, die sich mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen. Er veranstaltet jährlich Projektwochen zum Thema Gewaltprävention.



Am vergangenen Samstag hat Landrat Stefan Metzendorf bei der Abschlussveranstaltung zu der Aktion STADTRADELN die besten Radlerinnen und Radler sowie die besten Teams ausgezeichnet. Unter anderem erhielt „Bekond aktiv“ die Auszeichnung für das Team mit den meisten geradelten Kilometer pro Kopf (508 Kilometer). Insgesamt wurden im Kreis über 71.000 Kilometer von 33 Teams mit dem Rad zurückgelegt. Erstmals fand die Aktion zum gleichen Zeitpunkt wie in der Stadt Trier statt.

## Kreisverwaltung geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist die gesamte Kreisverwaltung am Donnerstag, den 27. Juni, geschlossen.

Dies betrifft das Haupthaus am Willy-Brandt-Platz, die Nebenstellen in der Metternichstraße sowie das Gesundheitsamt in der Paulinstraße.



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Wir lieben Fragen

## Amtliche Bekanntmachungen

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 02.07.2024, 17:00 Uhr**  
in den Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Sitzungssaal).

Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- Bericht der Jugendberufshilfe mit Schwerpunkt der Arbeit in der Jugendberufsagentur in der Region Trier
  - Jugendhilfe-Planung - Planbereiche „Kinder in Tageseinrichtungen“ und „Ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter“ - Fortschreibung Bedarfsplan 2024-2025
  - Information über bewilligte Kreiszuschüsse zu Maßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
  - Mitteilungen und Verschiedenes
- ### Nicht öffentlicher Teil
- Förderungen der „Dezentralen Jugendarbeit und Jugendpolitik“: Punkt 11 „Dezentrale Jugendarbeit – Fachkräfte der Sozialen Arbeit in den Verbandsgemeinden, Städten und Ortsgemeinden“
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 13.06.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat

### Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 24.06.2024, 17:00 Uhr**  
in den Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

### Nicht öffentlicher Teil

- Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen-
- Mitteilungen und Verschiedenes

### Öffentlicher Teil

- Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen-
- Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 12.06.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat

## Der VRT lädt ein: Neuen Schulweg mit der ganzen Familie üben

Mit der VRT-Aktion Probefahrt können Schüler:innen oder Kindergartenkinder mit ihren Familien den neuen Schulweg kostenlos und ohne den Stress eines ersten Schultags vorab testen.

Alle neuen Erst- und Fünftklässler sowie Schulwechsler haben die Möglichkeit, ihren neuen Schulweg bereits vor dem ersten Schultag kennenzulernen. Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) lädt dazu ein, sich mit den Bus- und Zugverbindungen vertraut zu machen – und das gratis, inklusive Rückfahrt, für bis zu fünf Personen an einem Tag im Aktionszeitraum zwischen Montag, 17. Juni, und Sonntag, 25. August 2024.

### Probicket online bestellen

Die Teilnahme ist unkompliziert: Das kostenlose Probefahrtticket kann online unter [www.vrt-info.de/probefahrt24](http://www.vrt-info.de/probefahrt24) be-

stellt werden. Nach der Bestellung wird das Ticket per E-Mail zugesendet und kann selbst ausgedruckt werden. Bestellschluss der Aktion ist Donnerstag, 22. August 2024.

### Ferienfahrplan beachten

Der VRT bittet zu beachten: Während der Sommerferien ab Mitte Juli gilt der Ferienfahrplan, daher ist das Fahrtangebot etwas eingeschränkter als an Schultagen.

Die aktuellen Fahrpläne und Abfahrtszeiten für Busse und Züge im jeweiligen Wohnort finden Eltern über die Fahrplanauskunft unter [www.vrt-info.de/fahrplanauskunft](http://www.vrt-info.de/fahrplanauskunft) oder in der VRT-App. Bei Bedarf steht das VRT-Team unter [www.vrt-info.de/](http://www.vrt-info.de/) kontakt bereit.



## Stellenausschreibung

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

### Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für das Referat 81/Hilfen zum Lebensunterhalt

### Verwaltungskraft (m/w/d) für das Referat 82/Hilfen zur Pflege

### Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Bereich Jugendpflege und Sport

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs)

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs) erbe-



## Neuer Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt

**Marco Hares vertritt ab sofort alle Jugendfeuerwehren im Kreis**

So wie es auf der Ebene der örtlichen Feuerwehreinheiten engagierte Betreuungskräfte braucht, die sich um die Jugendlichen in der Feuerwehr kümmern, ist auch auf Kreisebene ein Kreisjugendfeuerwehrwart wichtig, der die überörtliche Jugendarbeit organisiert. Nun wurde Marco Hares von den Jugendwarten der Freiwilligen Feuerwehren einstimmig in dieses Ehrenamt gewählt. Sein Stellvertreter Boris Krebs wurde im Amt bestätigt.

Der Kreisjugendfeuerwehrwart ist vor allem Ansprechpartner für die Jugendfeuerwehren im Kreis. Er übernimmt die Organisation des Kreisjugendfeuerwehrverbandes und vertritt dessen Interessen nach außen.

Seit 2018 haben Christian Rock und Boris Krebs den Vorsitz gemeinsam in ihrer Rolle als Stellvertreter übernommen. Nun übernimmt Marco Hares und wird weiterhin von beiden Stellvertretern bei seinen Aufgaben unterstützt. Die Amtszeit beträgt 10 Jahre.

Da Boris Krebs bereits zehn Jahre als Stellvertreter tätig war, musste auch



*v.r.: Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter der Kreisverwaltung, und der stellvertretende Brand- und Katastrophenschutzinspekteur, Frank Rohde, gratulierten dem neuen Trio Marco Hares, Boris Krebs und Christian Rock.*

dieses Amt neu gewählt werden. Die Jugendwarte sprachen sich einstimmig für eine weitere Amtszeit von Boris Krebs aus.

Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter der Kreisverwaltung, ernannte Marco Hares am Rande des

Delegiertentages des Kreisjugendfeuerwehrverbandes in Welschbillig.

Er und der stellvertretende Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises, Frank Rohde, wünschten dem Kreisjugendfeuerwehrwart viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

## Wettbewerb „#moselhelden - MoselWERTschätzen“

**Bewerbungen können noch bis zum 31. Juli eingereicht werden**

Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ ruft zum vierten Mal dazu auf, sich für den Preis „#moselhelden“ zu bewerben. In Kooperation mit der Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz.GOLD wird der Preis in diesem Jahr verliehen, um herausragende Akteure zu würdigen, die sich mit innovativen Konzepten für die regionale Wertschöpfung in der Moselregion einsetzen.

### Moselregion stärken

Unter dem Motto „MoselWERTschätzen“ werden Einzelpersonen, Vereine, Initiativen, Unternehmen, Kommunen und weitere Institutionen gesucht, die mit ihren Ideen und Projekten die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in der Moselregion nachhaltig steigern.

Gesucht werden Projekte, die:

- die Wirtschaftskraft des Mittelstands stärken oder Startups fördern

den

- ehrenamtliches Engagement für die Gemeinschaft und die positive Entwicklung der Moselregion zeigen
- innovative Ansätze für eine gastfreundliche Region und Willkommenskultur präsentieren
- qualifizierte Fachkräfte in die Region locken und binden
- das einzigartige Lebensgefühl der Moselregion betonen und Offenheit für neue Ideen und Kulturen fördern
- direkte wirtschaftliche Bezugspunkte haben und zur regionalen Wertschöpfung beitragen, oder
- die Wertschöpfung im Tourismussektor steigern.

Die eingereichten Ideen werden von einer Fachjury bewertet. Die Bewerbung ist online noch bis zum 31. Juli über die Homepage [www.faszinationmosel](http://www.faszinationmosel).

[info](#) möglich. Das Ministerium stellt ein Preisgeld in Höhe von je 1.000 Euro für die ersten drei Plätze zur Verfügung, während WESTENERGIE den Publikumspreis in gleicher Höhe sponsert.

### Preisverleihung im Oktober

Die Preisverleihung findet im Rahmen des 15. Moselkongresses am Mittwoch, 30. Oktober um 17 Uhr im IHK-Tagungszentrum in Trier statt, mit Staatssekretär Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, als Ehrengast.

Den Siegern winkt die Goldprämierung: Preisgeld, Urkunde und Trophäe.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Projekten zu bewerben und ihren Beitrag zur positiven Entwicklung der Moselregion sichtbar zu machen.